

hammeskrause architekten

Projekt

# Klinik der kurzen Wege

## Sanierung und Erweiterung Klinikum Pforzheim

#Bildung und Erziehung #Gesundheit und Pflege



### Projekttafel

Auftraggeber	Rhön-Klinikum AG (2008-14) HELIOS Kliniken GmbH (2015-17)
Nutzer	Klinikum Pforzheim GmbH
Nutzfläche 1-6	6714 qm
Bruttogrundfläche	9823 qm
Bruttorauminhalt	37278 cbm
Fertigstellung	2017

# hammeskrause architekten

Auszeichnungen

AIT Healthcare Application Award 2014

Fotos

Wolf-Dieter Gericke

Die historisch gewachsenen Strukturen waren ungeeignet, eine zeitgemäße medizinische Versorgung sicherzustellen, daher wünschte sich der private Betreiber eine „**Klinik der kurzen Wege**“. Es entstand ein quadratischer Grundriss mit angehängten Bettenhäusern. Eine durchgängige Magistrale erzeugt ein kammartiges Wegenetz, welches zwei Tageskliniken und vier ambulante Operationssäle erschließt. Darüber befinden sich die Neonatologie, acht Operationssäle sowie die Normalstationen mit 500 Betten. Hierfür waren ein Neubau und ein Anbau erforderlich, ergänzt durch eine Hubschrauberlandeplattform.

Die Fassaden sind geprägt von einer schlichten, den Landschaftslinien folgenden, horizontalen Gliederung. Über Farben und Materialien stellt sich eine helle, changierende Atmosphäre ein. Sie knüpft in abstrahierter Weise an die Höhenzüge des Schwarzwaldes an und greift zurück auf die Geschichte Pforzheims als Goldstadt.

Nils Krause

Die bauliche Erweiterung des Klinikum entsteht dort, wo das Areal sich gegen den Enz-Hang weitet und eine flächige und effektive Krankenhausorganisation mit kurzen Wegen für die Patienten, Ärzte und das Pflegepersonal zulässt. Damit einher geht die Verlegung des Haupteinganges in das Zentrum der ambulant am stärksten frequentierten Funktionsdiagnostik und auf die Seite mit dem baulichen Erweiterungspotenzial.

## hammeskrause architekten



Eine Magistrale durchzieht das Zentrum der Anlage und verteilt effektiv und mit guter Orientierung in die heterogene Altbaustruktur mit seinen neugeordneten Funktionsstellen. Der historische Patientengarten wird aus seiner rückwärtigen Enklave befreit, zum städtischen Raum und zur Enz orientiert und leistet so einen attraktiven Beitrag zur Öffnung des Klinikums zur Stadt und für einen belebten Stadtraum.



Die Idee des „Gesundwerdens“ und des „sich am Leben Orientierens“ gewinnt

## hammeskrause architekten

so an Intensität. Ziel ist, ein quartier- und bürgernahes, zugewandtes sowie nachhaltiges Klinikum zu etablieren.



Das Klinikum Pforzheim ist ein Klinikum der Zentralversorgung mit 500 Betten und akademisches Lehrkrankenhaus der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Es verfügt über 12 Kliniken, zwei medizinische Institute und eine eigene Apotheke. Um eine nachhaltig wirtschaftliche und medizinische Grundlage für das ehemals städtische, seit 2004 privat betriebene Klinikum zu erreichen, wurde eine Vielzahl von Maßnahmen erforderlich.

## hammeskrause architekten



Die Planung hatte darüber hinaus zu berücksichtigen, dass die Gesamtmaßnahme bei laufendem Betrieb durchgeführt werden muss.



Standort

Sanierung und Erweiterung Klinikum Pforzheim

# hammeskrause architekten

Kanzlerstraße 2-6  
75175 Pforzheim  
Deutschland